



Sustainable Textiles Switzerland 2030

**Wie kommt die Textil- und
Bekleidungsbranche beim Thema
Kreislaufwirtschaft voran?**

Désirée Gabriel, Projektleiterin STS 2030



Das Programm

Sustainable Textiles Switzerland 2030 (STS 2030) ist ein Multi-Stakeholder-Programm mit der Mission, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) im Schweizer Textil- und Bekleidungssektor entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu leisten.

STS 2030 unterstützt AkteurInnen im Schweizer Textil- und Bekleidungssektor dabei, entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette sozial und umweltverträglich zu handeln und transparente Nachhaltigkeitskriterien in ihre Organisationen zu integrieren.



Wer ist STS 2030?

Verpflichtete AkteurInnen, Supporter, PartnerInnen, Leuchtturmprojekte, Lenkungsausschuss, Konsortium



Die Ziele

Mit einer Verpflichtung bestätigen die AkteurInnen, dass sie Massnahmen ergreifen werden, um das Erreichen folgender Ziele sicherzustellen:



Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen.



Ziel 2

Förderung fairer Löhne und menschenwürdiger Arbeit für alle.



Ziel 3

Förderung innovativer Geschäftsmodelle hin zur Kreislaufwirtschaft.



Ziel 4

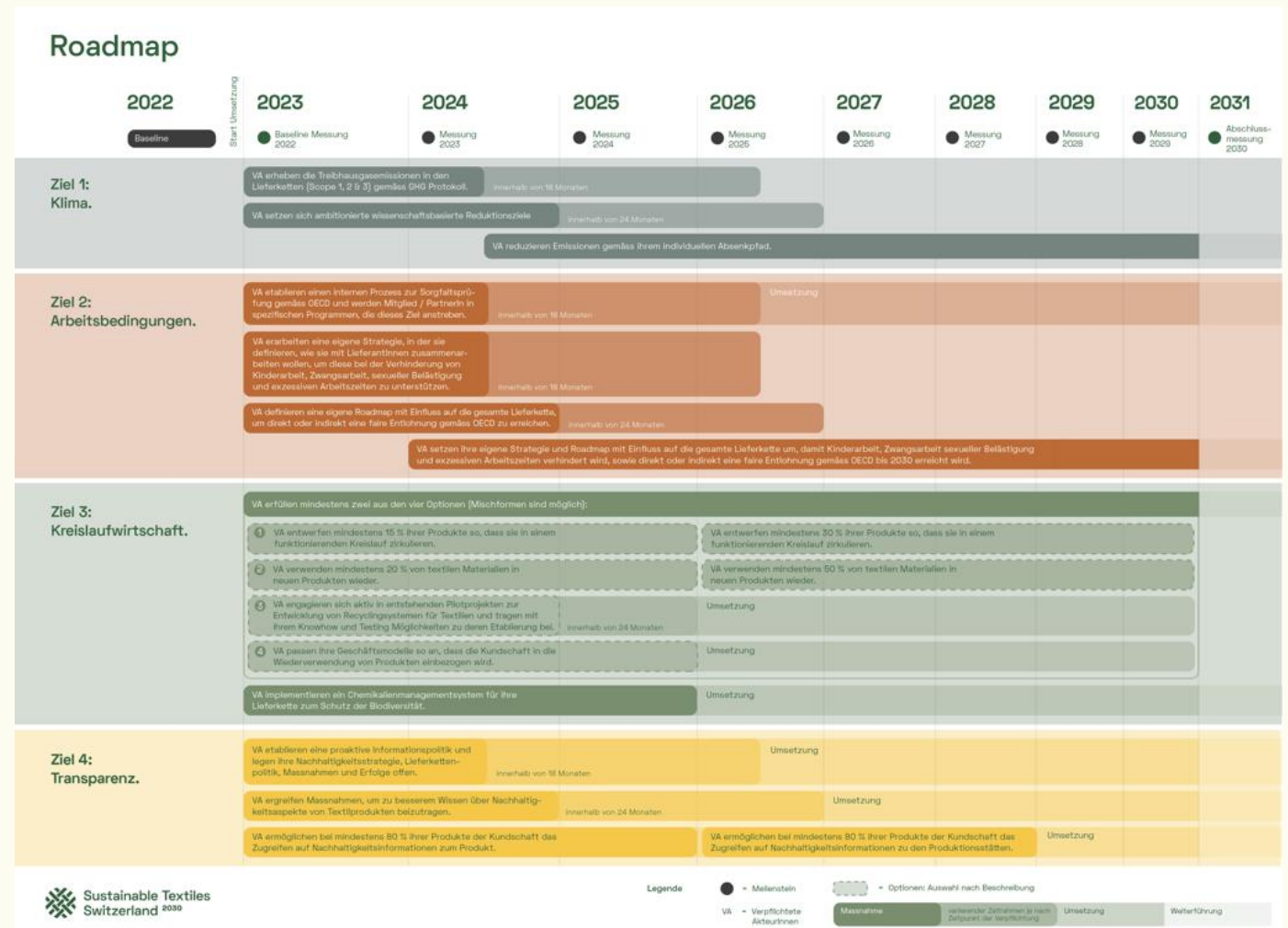
Transparenz, um sicherzustellen, dass nachhaltige Einkaufsentscheidungen getroffen werden können.



Die Roadmap

Die Verpflichteten AkteurInnen haben 2023 offiziell mit der Umsetzung der Massnahmen begonnen. Der vorgegebene Zeitplan für die Umsetzung der Massnahmen wird hier dargestellt. Bei einem späteren Einstieg wird der Zeitplan entsprechend angepasst.

Die Roadmap wird jährlich überarbeitet und ist auf der STS 2030 Webseite einsehbar.



Die Ziele

Mit einer Verpflichtung bestätigen die AkteurInnen, dass sie Massnahmen ergreifen werden, um das Erreichen folgender Ziele sicherzustellen:



Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen.



Ziel 2

Förderung fairer Löhne und menschenwürdiger Arbeit für alle.



Ziel 3

Förderung innovativer Geschäftsmodelle hin zur Kreislaufwirtschaft.



Ziel 4

Transparenz, um sicherzustellen, dass nachhaltige Einkaufsentscheidungen getroffen werden können.



Ziel 3:

Förderung innovativer
Geschäftsmodelle hin zur
Kreislaufwirtschaft.



Photo by Divazus Fabric Store on Unsplash

Ziel für den Schweizer Textil- und Bekleidungssektor:

Bis 2030 wird mindestens 30 % des Umsatzes des Schweizer Textil- und Bekleidungssektors mit Produkten erzielt, die nach Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konzipiert sind.

Massnahmen der Verpflichteten AkteurInnen:

- Akteure erfüllen mindestens zwei aus den vier Optionen (Mischformen sind möglich).
 - **Option 1:** Verpflichtete AkteurInnen entwerfen bis 2025/2030 mindestens 15 %/ 30 % ihrer Produkte so, dass sie in einem funktionierenden Kreislauf zirkulieren.
 - **Option 2:** Verpflichtete AkteurInnen verwenden bis 2025/2030 mindestens 20 %/50 % von textilen Materialien in neuen Produkten wieder.
 - **Option 3:** Verpflichtete AkteurInnen engagieren sich innerhalb von 24 Monaten aktiv in entstehenden Pilotprojekten zur Entwicklung von Recyclingsystemen für Textilien und tragen mit ihrem Knowhow und Testing-Möglichkeiten zu deren Etablierung bei.
 - **Option 4:** Verpflichtete AkteurInnen passen bis 2025 ihre Geschäftsmodelle so an, dass die Kundschaft in die Wiederverwendung (z.B. ReSale, Repair etc.) von Produkten einbezogen wird.
- Verpflichtete AkteurInnen implementieren bis 2025 ein Chemikalienmanagementsystem für ihre Lieferkette zum Schutz der Biodiversität.

Fortschritt 2023

Der Programmfortschritt zeigt den erhobenen Umsetzungsstand der Ziele und Massnahmen der Verpflichteten AkteurInnen in aggregierter Form.

Legende

VA = Verpflichtete AkteurInnen



Ziele und Massnahmen

Die Details zu den Zielen und Massnahmen sind im [Dokument Ziele und Roadmap](#) zu finden.

Kreislaufwirtschaft

3.1 vier Optionen

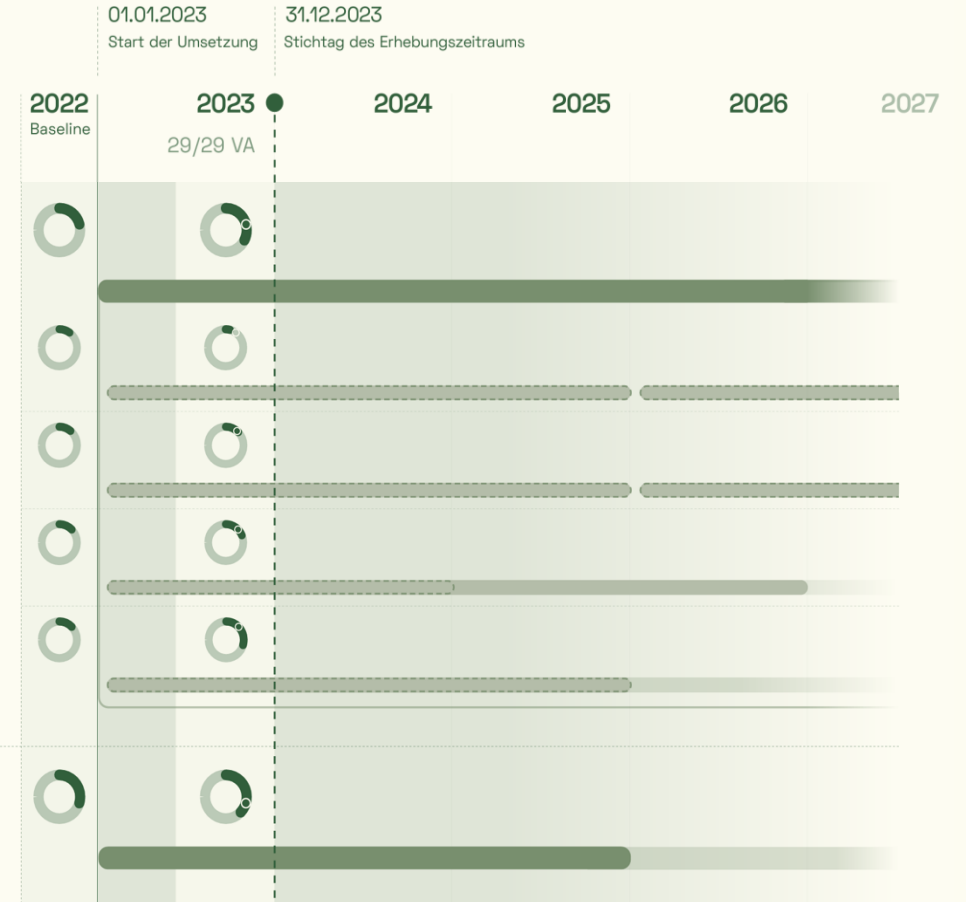
3.1.1 Entwurf kreislauffähiger Produkte

3.1.2 Wiederverwendung textiler Materialien

3.1.3 Engagement Pilotprojekte Recyclingsysteme

3.1.4 Anpassung Geschäftsmodelle

3.2 Implementierung Chemikalienmanagement



Zusammenfassung der Fortschrittsmessung 2023

Ein Blick auf die Zahlen.

Grundlage: 29 Verpflichtete AkteurInnen, die sich bis Ende 2023 oder früher zu den Zielen und Massnahmen von STS 2030 verpflichtet haben.

- **Entwurf kreislauffähiger Produkte:** Diese Option weist die grössten Hindernisse auf. Es gibt systemische Hindernisse, die bei der Schliessung des Kreislaufs, inkl. Rücknahmelösung, gelöst werden müssen.
- **Wiederverwendung textiler Materialien:** Die AkteurInnen setzen zunehmend auf die Wiederverwendung von textilen Materialien. Die Ziele sind jedoch hoch gesteckt und die Mengen an wiederverwendeten Textilien müssen in den nächsten Jahren erhöht werden.
- **Engagement Pilotprojekt Recycling:** Vermehrt setzen die AkteurInnen auf Pilotprojekte im Bereich Recycling. Die Pilotprojekte sind sehr relevant, um Innovation im Bereich Recycling zu fördern.
- **Anpassung der Geschäftsmodelle:** Grösster Fortschritt aller Massnahmen des Programms im Jahr 2023. Die AkteurInnen setzen zunehmend auf Vermietung, Wiederverkauf, Umgestaltung und vor allem Reparatur.





Fazit

Das Fazit aus dem Programmfortschritt 2023 lautet:

Es geht voran. Vor bei der Anpassung der Geschäftsmodelle und den Recycling-Pilotprojekte. Bei dem Entwurf kreislauffähiger Produkte aber noch zu langsam. Das liegt u.a. daran, dass hier systemische Hindernisse überwunden und Synergien mehr genutzt werden müssen.

STS 2030 unterstützt die Verpflichteten AkteurInnen mit verschiedenen Unterstützungsangeboten.



Die Toolbox

Der Werkzeugkasten zur Erreichung der Ziele

Die Toolbox ist ein Werkzeugkasten zur Erreichung der Ziele von STS 2030. Sie soll die Verpflichteten AkteurInnen des Programms mit verschiedenen Angeboten bei der Umsetzung der nötigen Massnahmen unterstützen. Die Toolbox wird kontinuierlich weiterentwickelt, um stets aktuell zu bleiben.



The screenshot shows the website interface for Sustainable Textiles Switzerland 2030. At the top left is the logo, and at the top right are navigation links: "Das Programm", "Toolbox", "Über STS 2030", and "DE". Below the navigation is a filter bar with four dropdown menus: "Ziel", "Massnahme", "Zielgruppe", and "Support Art". The main content area displays two featured items:

- Einstiegsberatung: State of Play Assessment**
Einstiegsberatung
Einstiegsberatung, um AkteurInnen aufzuzeigen, wo sie sich auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit befinden und mit welchen Schritten gestartet werden kann.
[Mehr erfahren](#)
- STS 2030 Circularity Action Plan**
Ziel 3: Kreislaufwirtschaft | Massnahme 3.1: Förderung Kreislaufwirtschaft | Massnahme 3.1.3: Engagement Pilotprojekte Recyclingsysteme | Massnahme 3.1.4: Anpassung Geschäftsmodelle | Massnahme 3.1.1: Entwurf kreislauffähiger Produkte | Massnahme 3.1.2: Wiederverwendung textiler Materialien

Circularity Action Plan

Circularity
Action Plan



Vertiefte Umsetzungshilfe

- Erläutert die Geschäftsmodelle der Kreislaufwirtschaft im Detail
- Schafft Grundlagen und erklärt die zu wählenden Optionen
- Geht auf die Umsetzung der vier Optionen ein, jeweils mit
 - Definition
 - Erklärung der Schritte





Sustainable Textiles Switzerland 2030

**Gemeinsam für eine soziale
Kreislaufwirtschaft.**

Ein Projekt zur Förderung einer Kreislaufwirtschaft und fairer
Arbeitsbedingungen.

Finanziell unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Pilotprojekt Gemeinsam für eine soziale Kreislaufwirtschaft

Gemeinsam für eine soziale Kreislaufwirtschaft strebt die Ausschöpfung des ökologischen Potentials der Kreislaufwirtschaft und gleichzeitig faire Arbeitsbedingungen zu unterstützen.

- Synergien zwischen interessierte AkteurInnen, PartnerInnen und Trägerverbände für die Umsetzung einer sozialen Kreislaufwirtschaft nutzen
- Gemeinsame Zielsetzung und Strategie erarbeiten und im Rahmen des gemeinsamen Engagements fördern
- Erfahrungswerte an andere AkteurInnen weitergeben. Möglichkeiten zur Verbesserung und erfolgreich umgesetzte Massnahmen aufgezeigen.

→ **Ergebnis: Ein Leuchtturmprojekt, das als Best Practice für STS 2030 und die Branche dient.**

Pilotprojekt Gemeinsam für eine soziale Kreislaufwirtschaft

Warum das Thema soziale Kreislaufwirtschaft?

- Kreislaufwirtschaft und Arbeitsbedingungen sind Themen mit hoher Relevanz für Verpflichtete AkteurInnen – ergab die Bedarfsanalyse 2023. Vertiefte Unterstützung ist erwünscht und die Kombination der Themen komplex ist.
- Die Kreislaufwirtschaft hat grosses Potenzial, die Umweltbelastung zu reduzieren. Der Markt bietet jedoch noch nicht für alles die richtige Lösung, und es bedarf der Zusammenarbeit, um diese zu entwickeln. Der STS 2030 Circular Action Plan kann als Grundlage für Projekte dienen.
- Die Kreislaufwirtschaft birgt ökologische Chancen, aber auch soziale Risiken. Bspw. sind in der linearen Textilproduktion 80% Frauen beschäftigt. In der Kreislaufwirtschaft ist der Anteil nur noch bei 25%. Faire Arbeitsbedingungen gemäss dem STS 2030 Ziel 2 sollten im neuen System der Kreislaufwirtschaft nicht vernachlässigt werden.

Optionen für Projektschwerpunkt

Option 1

Umgestaltung von Textilien

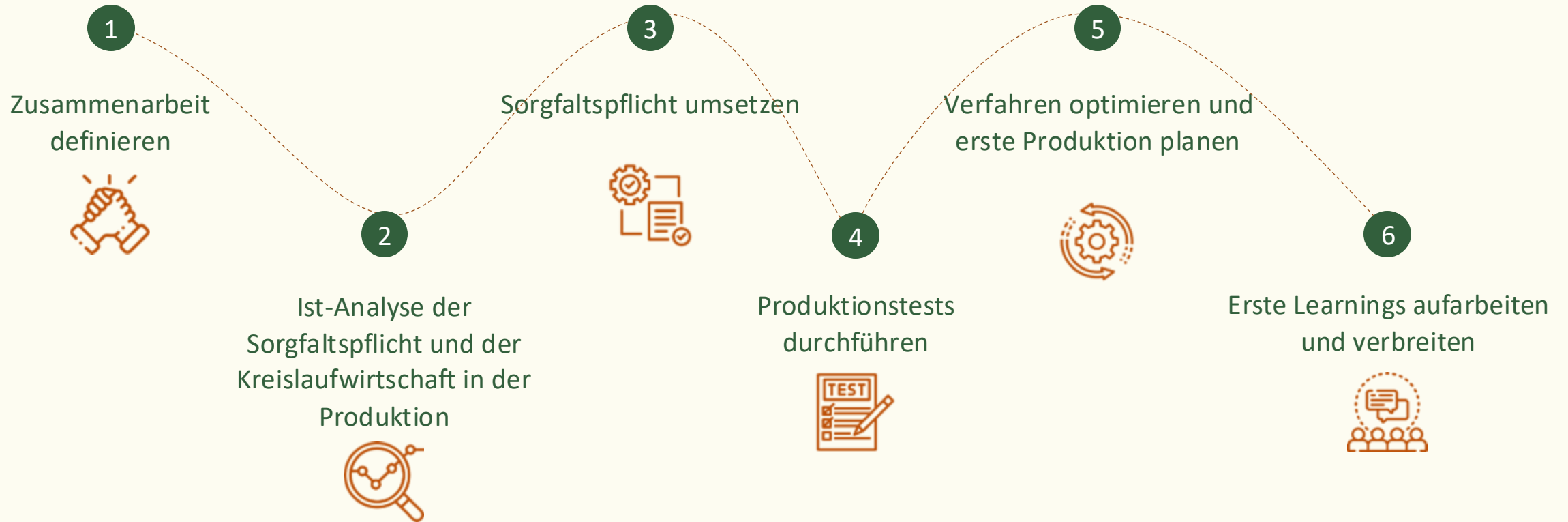
- **Projektidee:** Unverkaufte Produkte oder Altkleider werden zu neuen Produkten umgearbeitet.
- **Outcome:** Die Nutzungsphase von Textilien wird verlängert. Wirtschaftliche Chance für Produktionen und für Brands/Retailers.

Option 2

Faser-zu-Faser-Recycling/ recycelte Fasern

- **Projektidee:** Die Verwendung von recycelten, textilen Materialien zu fördern (Faser-zu-Faser Recycling), sowie eine EOL-Lösung sichern.
- **Outcome:** Recycelte Fasern fördern, Schliessung des Kreislaufes, Wirtschaftliche Chancen für Recyclingunternehmen und Brands/Retailers.

Wichtige Meilensteine



Icons by: [Sport team icons created by Freepik - Flaticon](#), [Chart icons created by mynamepong - Flaticon](#), [Due diligence icons created by ramanapr - Flaticon](#), [Production icons created by Icon home - Flaticon](#), [Dialogue icons created by Freepik - Flaticon](#)

Aktueller Stand

Projektideen

Erste Austauschformate mit interessierten Verpflichteten AkteurInnen und Supportern haben stattgefunden. Das Interesse an beiden Optionen ist vorhanden.

Umsetzungsort und Umsetzungspartner

MENA-Region (Tunesien, Marokko, Ägypten). Diese Länder haben hohes Potential für Kreislaufwirtschaft, da die Transportwege aus der Schweiz kurz sind. Mit dem GTEX-Programm der ITC ist ein starker Umsetzungspartner vor Ort.

Match Making

Nächster Schritt: Bedürfnisse der Verpflichteten AkteurInnen und die Möglichkeiten vor Ort werden abgeglichen und höchstes Potential identifiziert.

→ **Interesse beim Mitwirken?** Werde Teil der Bewegung und des gemeinsamen Engagements für eine soziale Kreislaufwirtschaft.





Bist du dabei?

Gemeinsam den Wandel herbeiführen.

Werde Teil des gemeinsamen Engagements für eine zukunftsfähige Textil- und Bekleidungsbranche.



Kontakt

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns eine Mail an info@sts2030.ch

Danke für deine Aufmerksamkeit!